

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

28. April 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

durch das Blut des ewigen Testaments, unser
Herrn Jesu, das wir uns beständig in allem
guten Werk zu ihm seiner Willen, uns selber
in göttlicher Erziehung der uns anvertrau-
ten Väter, und Lehrer unser Jesu zu ver-
halten nur allein handeln und mit unserm Mith-
lingen. Amen.

Eodem System fortan wir an, was der Concil unser
Gefälle Matthäus, und fährte, was Abd mehr seinen dem Lande
Verständungen auszeichnet. Jener sagte
gar ungeschicklich über die Ansicht der Christen, in
Kattamawadi. Man hat ihn, nicht mehr zu
wissen zu ihm zu gehen und an ihm zu er-
weisen in Verzweiflung an sich selbst und mit
schmerzlichen Gebet. Abd fährte ein und andere
Erzählung mit Juden und Muhammedanern
weitläufig auszeichnet, worin er ihnen
manche auch unnütze Fragen beantwortet
hat allem.

D. 28^{te} gingen zu dem nun unser auf Cruxitan = französisch
Scheri, also ein Jude bei der Catechisation zu an
mit den Christen zu gehen war. Er war aus Christen
dem Lande gebürtig. Erst meiste er an
er verurteilt wurde, die fürwahrung

daß wir freundschaft vorzögen. Als man
ihm aber vorstellte, wir wir freundschaft
ihm nicht wollten tun: Da ließ er die
himmlische Leinwand und sprach, die Sache
wird noch zu überlegen.

Majus

Vergleiche D. 2^{ten} Maj Da wir von uns eine Franke
Christin in Wölfsleien besuchte, kamen
später Christen und einige Jüden vor.
Man sagte erst überläßt die Welt
von Erfahrung unserer Töchter: Duldigkeit,
für und andere Christen wurde besonders
die Welt der Meinung und Bestimmung
aus sehr gelegt. Die Franke trug sich
mit der stehenden Gebet zu Jesu, und
begabte das viel Abmühen. Man wußte für
sie noch mehr zu erwarten, und hat die
Gebete über sie.

Sie gewisser Geist, mit Namen David, der
von einem angesehenen Gelehrten ist,
und dessen oben in der ersten unten
1000. a. 100. Leinwand gegeben, ist
aufmerksam